



# Nordstrander Flaschenpost

## Neues von der Schutzstation Wattenmeer auf Nordstrand:

November. Die Bäume haben nun endgültig ihre Blätter verloren. Das Wetter ist regnerisch, stürmisch und neblig - einfach grau. Es ist die dunkle Jahreszeit in der die Sonne schon um 16. Uhr untergeht. Die Weihnachtszeit kommt mit schnellen Schritten näher und Drinnen ist es einfach nur gemütlich. Hier auf Nordstrand kommt alles zur Ruhe, sodass man das Gefühl hat, die ganze Insel macht Winterschlaf. Es ist auch die Zeit des Urlaubs. Frieda und ich (Konrad) sind jetzt abwechselnd alleine. Mir tut es Leid sie hier alleine zu lassen, aber man freut sich natürlich auch immer die Familie und Freunde wiederzusehen. In dieser Ausgabe geht es um das Vereinstreffen der Schutzstation Wattenmeer e.V., eine Bastelaktion mit den Junior-Rangern und über einen besonderen Strandfund zu dem es eine schöne Geschichte gibt.

Liebe Grüße aus dem Norden wünscht euch – Konrad (FÖJ) und Frieda (BFD) – das Nordstrand-Team ☺



WATTENMEER



SCHUTZSTATION

Konrad

**Die Entenmuscheln am Fuhlehörn**

Am 17. November wurde eine Fischkiste von Ralf Gerhard (Geschäftsführung FÖJ Wattenmeer) am Fuhlehörn gefunden. An ihr waren sieben Entenmuscheln geheftet. Entenmuscheln sind sessile Filtrierer und kommen im Ostatlantik vor, im Wattenmeer jedoch nicht. Aus der Gruppe der Rankenfußkrebse stammend, ist sie verwandt mit der Seepocke, die sehr typisch für das Wattenmeer ist. Doch warum heißen Entenmuscheln eigentlich Entenmuscheln? Die Entenmuschel ist tatsächlich doppelt falsch benannt, denn sie hat biologisch weder mit Enten, geschweige denn mit Muscheln etwas zu tun. Der Name „Entenmuscheln“ kommt daher, dass im Mittelalter die Behauptung aufgestellt wurde, es entwickelt sich ein Vogel aus dem Schalentier. Es ging sogar soweit, dass der Waliser Gerallt Gymro meinte, er hätte gesehen wie eine Nonnengans aus der Entenmuschel geschlüpft sei.

Später, als die Behauptung nach Deutschland überschwappte, fand dann die Wandlung von der Gans zur Ente statt. Sonst hieße sie wohl heute Gansmuschel.

Heute wissen wir, dass eine Ente nicht aus einer Muschel, bzw. in dem Fall aus einem Rankenfußkrebs schlüpfen kann. Wir sprechen hier eindeutig über einen Mythos. Damals war der Grund für die schnelle Verbreitung dieser Legende, dass Gans- bzw. Entenbraten als Fastenspeise durchgehen konnte, weil es sich ja um Tiere aus dem Wasser handelte – sie schlüpften angeblich aus Muscheln -, für die das Fleischverbot während der Fastenzeit nicht galt. Fastenspeisen sind Speisen, die dem Abstinenzgebot der katholischen und orthodoxen Kirche genügen und deswegen vor allem während der Fastenzeit gegessen werden. So kam der unorthodoxe Name „Entenmuschel“ zustande.



### Friesenbaum basteln

Die Nationalpark-Ranger von Nordstrand betreuen eine Gruppe von einheimischen Kindern, die sogenannten Junior-Ranger. Gemeinsam machen sie monatliche Aktionen. Jetzt am 23. November haben sie Friesenbäume im Veranstaltungsraum des Kurzentrums gebastelt. Der Friesenbaum ist eine in Nordfriesland verbreitete Variante des Weihnachtsbaumes. Ein Friesenbaum besteht aus einem kleinen Holzgestell, in das ein Kranz aus grünen Zweigen eingebunden ist. Das Gestell wird innerhalb des Kranzes mit aus Salzteig gefertigten Figuren ausgeschmückt. Jede Figur hat dabei seine eigene symbolische Bedeutung. Ich wurde auch gefragt, ob ich mitbasteln möchte und habe die Einladung gerne angenommen. Zusammen mit Tatjana (FÖJ aus Haseldorf), die mich an diesem Tag besucht hat, habe ich einen sehr schönen Baum zusammengeschnitten. Das Kranz binden war ziemlich schwierig, aber wir haben es letztendlich geschafft. Drei Stunden haben wir beisammen gegessen, Holz geleimt, Kränze gebunden, Kekse bemalt und die Bäume verziert. Danach war ich so richtig in Weihnachtsstimmung. Bei dieser Aktion habe ich die Junior-Ranger von Nordstrand zum ersten Mal kennengelernt. Sonst kriegt man leider nur beiläufig mit das auf Nordstrand Kinder wohnen. So hatte man die Gelegenheit den ersten Kontakt zu den einheimischen Kindern zu knüpfen. Frieda war zu dem Termin leider im Urlaub, aber mir wurde dadurch die Zeit allein ein wenig versüßt.



Frieda

Auch von mir noch mal ein herzliches Moin an euch lieben NoFla-Leser!

Hier auf Nordstrand ist nun eindeutig die ruhige Jahreszeit eingetroffen. Die Bäume haben nun gar keine Blätter mehr und auch von Gästen ist nicht mehr viel zu sehen. Dafür sind dann aber die Führungen, die stattfinden, umso netter, da man auch wirklich Zeit hat auf die Interessen der Gäste einzugehen und man die Personen etwas kennen lernen kann. Mitte des Monats stand dann das Vereinstreffen in Husum an. Dazu werden alle Mitglieder unseres Vereins und auch wir Freiwilligen von den Stationen der Schutzstation Wattenmeer eingeladen. Ich persönlich habe mich schon sehr darauf gefreut, da man dort einfach auch einige der Freiwilligen wiedersehen konnte, die man auf den Seminaren schon kennen gelernt hat. Außerdem gab es auch viele interessante Vorträge und die Stationsvorstellungen, wodurch insgesamt ein kurzweiliges Programm entstand. Bei den Stationsvorstellungen geht es darum dass alle Mitglieder die jährlich wechselnden Freiwilligen zumindest einmal gesehen haben und dass man für andere Stationen auch noch mal die Besonderheiten der eigenen Station zum Ausdruck bringt.

Konrad und ich hatten dabei nicht so eine große Lust eine PowerPoint Präsentation oder ähnliches zu machen und haben uns daher für eine etwas kreativere Variante der Stationsvorstellung entschieden: Wir stellen unsere Station singend vor! Also haben Konrad und ich uns zusammen hingesetzt und wollten zuerst ein komplettes Lied samt Melodie selbst schreiben. Ziemlich schnell haben wir aber auch festgestellt, dass das gar nicht so leicht ist, wie man denken könnte. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden dann vielleicht doch nur einen Text zu einem schon bestehendem Lied – dem Lazy Song von Bruno Mars – zu schreiben. Da wir dann die Melodie schon hatten, ging es auch mit dem Texten deutlich schneller voran, sodass innerhalb eines Tages ein tolles Lied mit Ohrwurmpotential entstanden ist! Bei dem Vereinstreffen kam unser Lied dann auch ganz gut an und für das restliche Vereinstreffen konnte man immer wieder die ein oder andere Person den „Nordstrander Song“ summen oder singen hören! ☺

Natürlich möchten wir wenigstens den Text mit euch teilen, vielleicht hört man den Song dann ja nicht nur auf unserem schönen Nordstrand ☺



**Der Nordstrander Song (zur Melodie vom Lazy Song – Bruno Mars)**

**Deutschland, Holstein, nahe bei Husum  
Liegt die schöne Insel Nordstrand  
Am Herrendeich da wohnen wir, und lieben unsre Arbeit hier  
Die Natur, das Wattenmeer und Nordstrand**

Sechzehnvierunddreißig , es war ziemlich krank  
Der Heverstrom brach durch Strand und Nordstrand entstand  
Zersplittert in 3 Teile, verdammt

Doch ehrlich gesagt sind wir ganz froh  
Denn so kam eine neue Hallig dazu  
Auf Nordstrandischmoor sind wir im Nu (aber nur mit der Lore, sonst dauerts länger)

Oh, Nordstrand, Nordstrand du wunderschöner Ort

**Deutschland, Holstein, nahe bei Husum  
Liegt die schöne Insel Nordstrand  
Am Herrendeich da wohnen wir, und lieben unsre Arbeit hier  
Die Natur, das Wattenmeer und Nordstrand**

Insel an Land  
Nordstrand, Nordstrand huuu  
Insel an Land  
Nordstrand, Nordstrand huuu

Ihr denkt alle immer bei und wär' nichts los  
Doch wir haben den BHK und das ist famos  
Das größte Vogelschutzgebiet SH's

Fuhlehörn, Watt'n Grill, Pharisäerhof  
Ja an diesen Orten ist immer was los  
Auf Nordstrand ist das Glas immer halbvoll!

Oh, Nordstrand, Nordstrand du wunderschöner Ort

**Deutschland, Holstein, nahe bei Husum  
Liegt die schöne Insel Nordstrand  
Am Herrendeich da wohnen wir, und lieben unsre Arbeit hier  
Die Natur, das Wattenmeer und Nordstrand**

Husum, Arlau und wir  
Die Dreieinigkeit ist hier  
Der Ring, Ring, Ring, Ring, Ring, Ring, Ring, Ring, Ring, Ring

Ja zu uns gehört der Ring,  
das einzigartige Ding,  
das Zeichen der Dreieinigkeit ist er!

**OH,  
Deutschland, Holstein, nahe bei Husum  
Liegt die schöne Insel Nordstrand  
Am Herrendeich da wohnen wir, und lieben unsre Arbeit hier  
Die Natur, das Wattenmeer und Nordstrand**

Insel an Land  
Nordstrand, Nordstrand huuu  
Insel an Land  
Nordstrand, Nordstrand huuu  
Insel an Land

Viel Spaß beim Singen und eine wunderschöne Adventszeit für euch!  
Liebe Grüße von Nordstrand,  
Frieda

Impressum:  
Schutzstation Wattenmeer Nordstrand  
Herrendeich 40  
25845 Nordstrand

Tel.: 04842 / 519  
E-Mail: nordstrand@schutzstation-wattenmeer.de